

# Bauanleitung

Nun baut ihr den Detektor zusammen. Dazu lötet ihr die Bauteile auf die jeweilige Stelle der Platine. Die Bezeichnung und der Wert der Bauteile stehen in der Tabelle.

Empfohlene Reihenfolge:

Die Tabelle von oben nach unten abarbeiten.



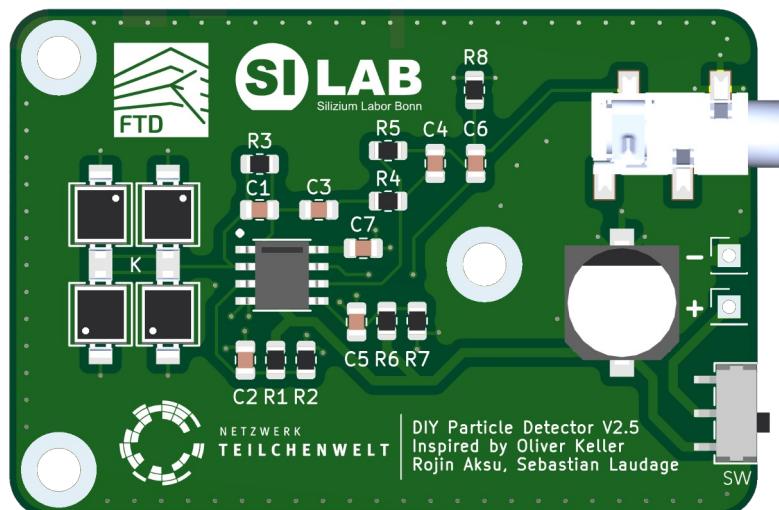
Bei bestimmten Bauteilen muss die Richtung, wie man sie einbaut, beachtet werden. In der Tabelle werden diese Komponenten mit einem Sternchen (\*) hinter ihrem Namen versehen z.B. C8\*.

Vergleicht für die Richtung das Bild unterhalb der Tabelle.

Komponente	Wert	
R1	10kΩ	
R2	15kΩ	
R3	15MΩ	
R4	1kΩ	
R5	100kΩ	
R6, R7	10kΩ	
R8	2.2kΩ	
C1	5pF	
C4	10pF	
C2, C3, C5, C6, C7	100nF	
C8*	47µF	
D1*, D2*, D3*, D4*	Dioden	
SW2	Schalter	
J1	AUX-Eingang	

Lasst hier eure Lehrperson über euren Detektor gucken, bevor ihr mit U1\* weitermacht.

U1*	Operationsverstärker	
+/- *	Batteriekabel	

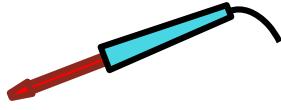


# Lötanleitung

Checkliste:	<input checked="" type="checkbox"/>
Lange Haare zugebunden	
Belüftung an	
Lötkolben auf 395°C eingestellt	



Nicht nur die Spitze, sondern auch der Metallstab wird heiß!

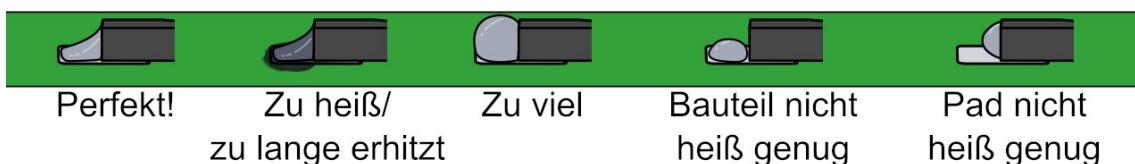
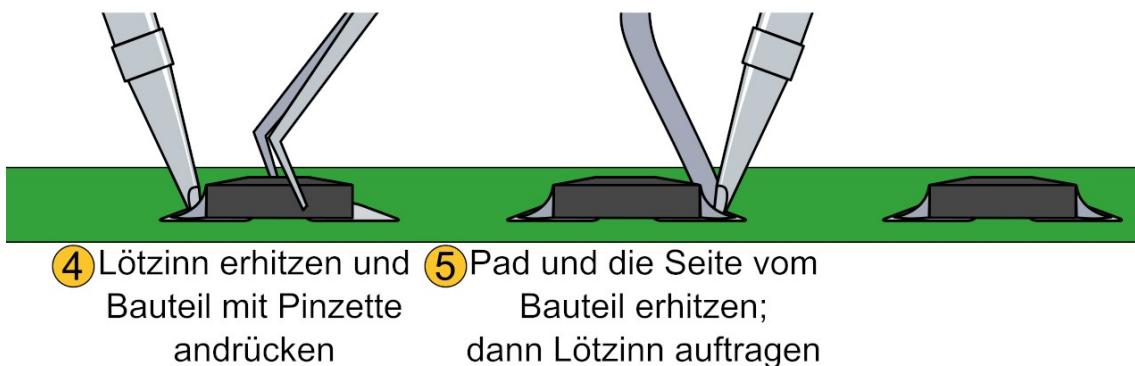


## Reinigung und Verzinnung:

Mit der Zeit sammeln sich Ablagerungen auf der Lötspitze an oder die Zinnschicht schwindet. Das beeinträchtigt die Wärmeübertragung der Spitze.

Zum Reinigen können die Ablagerungen mit dem Messingschwamm entfernt werden.

Zum Verzinnen wird Lötzinn direkt auf die Spitze aufgetragen. Das überschüssige Zinn wird auch mit einem Messingschwamm entfernt.



## Hinweis:

Für den Operationsverstärker und die Batteriekabel benötigt ihr andere Methoden zum Löten. Sprecht uns an, wenn ihr soweit seid.